

Das FREITAGSFAX

Nr. 02 vom 14. Januar 2005

Eine Seite pro Woche kurze und recherchierte Berichte über Gottes Wirken weltweit – bewusst einseitig positiv, mit ermutigenden Zahlen, Daten, Fakten, Tipps und Erlebnissen zum Stichwort „Typisch Gott!“ – Jeden Freitag per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – von **Wolfgang Simson**, unabhängiger Strategieberater und Journalist. Internet: www.freitagssfax.de Copyright © W. Simson. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! **Jahres-Abonnement** in Deutschland (50 Ausgaben) für FAX/Post-Version: 30,00 €, E-Mail: 25,00 € – Kostenlose und unverbindliche Probeabos – 3 Ausgaben – auf Anfrage oder Empfehlung.

Abo-Verwaltung und Versand: Oliver Schippers, FAX: 0641-49410014, Tel.: 0641-49410013, E-Mail: versand@freitagssfax.de

Wie natürlich wächst Gemeinde?

„Schlechte (Gemeinde-)Theorien gibt es mehr als genug. Man sieht es u.a. daran, dass diese Theorien nicht funktionieren – und viele Gemeinden nicht wachsen“, sagte Christian A. Schwarz auf einem NCD-Gipfeltreffen in Südafrika Ende 2004. NCD steht für Natural Church Development, zu deutsch „Natürliche Gemeinde Entwicklung“ (NGE). Christian Schwarz ist, zusammen mit dem Würzburger Organisationspsychologen Christoph Schalk, Mitbegründer eines organischen Gemeindegewachstumsansatzes, der in nur wenigen Jahren weltweite Bedeutung erlangt hat, und, wie viele Fachbeobachter meinen, den althergebrachten, technokratischen Gemeindeansatz weitgehend abgelöst hat. War in den 70er Jahren noch der klassische Church Growth Ansatz (Genialer Pastor plus praktische Rezepte und Programme plus Riesengebäude = Besucheransturm) vorherrschend, vor allem geprägt von den entstehenden Megakirchen der USA sowie der Gemeinde von Yonggi Cho in Seoul, Korea, so erkannten inzwischen immer mehr Gemeinden den direkten Zusammenhang zwischen Qualität und Quantität. Eine gesunde Therapie ist erst dann wirklich erfolgreich, wenn sie auf einer balancierten Diagnose beruht. Und so wie ein Arzt bei einem Check-Up verschiedenste wichtige Körperfunktionen des Patienten überprüft, entstand die Erkenntnis, dass es beim Wachstum christlicher Gemeinden 8 Basisprinzipien (Körperfunktionen des „Leibes Christi“) gibt, die miteinander zusammenhängen und einander bedingen.

Die Freisetzung von Gottes Wachstumsautomatismen – das strategische Geheimnis wachsender Gemeinden

Das biblische Gleichnis von der selbst wachsenden Saat (Markus 4,26-29) brachte die Initiatoren von NCD darauf, dass die Erde „von selbst“ (griechisch automate) Frucht hervorbringt, es also einen so genannten „Wachstumsautomatismus“ gibt. Daraus entstand eine erste Arbeitshypothese: gesunde christliche Gemeinden wachsen – solange Menschen das nicht verhindern. In einer weltweiten Untersuchung an mehr als 1000 Gemeinden wurde 1995 nachgewiesen, dass sich wachsende von nicht wachsenden Gemeinden in acht Bereichen deutlich unterscheiden. Daraus entstand eine wissenschaftliche Untersuchungsmethode, mit der christliche Gemeinden in einem Selbst-Check ihren Gesundheitspegel – und damit auch ihr natürliches Wachstumspotential – erkennen können. Ideal ist es, wenn eine Gemeinde in einigen Folgecheck-ups nach einer gewissen Zeit sich erneut einer Prüfung auf Herz und Nieren stellt, um etwaige Fortschritte festzustellen und Änderungen vorzunehmen.

Biotisches Element (Freisetzung des „Von-selbst-Prinzips“)	Arbeitsbereich
Bevollmächtigende	Leitung
Gabenorientierte	Mitarbeiterschaft
Leidenschaftliche	Spiritualität
Inspirierender	Gottesdienst
Ganzheitliche	Kleingruppen
Bedürfnisorientierte	Evangelisation
Liebevolle	Beziehungen

34.000 Gemeinden in über 70 Nationen

Was aus einem Forschungsprojekt im Jahre 1995 entstand, hat heute mehr als 34.000 Gemeinden in über 70 Nationen erfasst – mit erstaunlichen Ergebnissen – und gehört heute zu einer der einflussreichsten Bewegungen der christlichen Welt. So hat sich beispielsweise gezeigt, dass sich die Wachstumsrate aller am NCD-Prozess teilnehmenden Gemeinden zwischen der ersten und der dritten Untersuchung (eine Zeitspanne von durchschnittliche 31 Monaten) um 50 Prozent erhöht hat: von durchschnittlich 4,2% auf 6,3% Wachstum pro Jahr.

1,1 Millionen neue Mitglieder

Dies ergibt einen faktischen Mitgliederzuwachs der teilnehmenden Gemeinden von insgesamt 1,1 Millionen Menschen. Diese Zahl ist deswegen so bedeutend, so Schwarz, weil etwa bei klassischen Veranstaltungsevangelisationen in der Regel nur zwischen 15% und 0,3% aller „Neubekehrten“ nach einem Jahr in christlichen Gemeinden als Mitglieder zu finden sind. Für einen faktischen Mitgliederzuwachs von 1,1 Mio. müssten also traditionelle Evangelisationen mit 7,33 Millionen Bekehrungen (im günstigsten Fall, also bei 15% Integrationsrate) bzw. mit 366,5 Millionen Bekehrten (im schlechtesten Fall, bei nur 0,3% Integrationsrate der Neubekehrten in Gemeinden) durchgeführt werden. Eine der schnellstwachsenden Gemeinden der NCD-Welt ist die Abbalove Gemeinde in der indonesischen Hauptstadt Jakarta. Pastor Eddy Leo berichtete, dass alleine in den letzten 6 Monaten 1.500 neue Mitglieder zur Gemeinde fanden, davon sind 20% ehemalige Moslems.

Aufwand und Ertrag: von Goliath zu David

Die Bibel ruft alle Christen auf, gute Haushalter Gottes zu sein. Dies bedeute auch, so Schwarz, dass ein gesundes Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag herrschen sollte. Ziel und Ertrag christlicher Arbeit sei es, so Schwarz, dass Menschen zu verbindlichen Jüngern gemacht werden. Dabei herrsche bei vielen Christen aber der sog. „Goliath-Ansatz“ vor: mit viel Aufwand an Veranstaltungen, Zeit, Geld, Mitarbeitern und Gebäuden werde relativ wenig Ertrag (Menschen, die zu Jüngern werden) erreicht. Vorzuziehen sei demgegenüber der „David-Ansatz“: mit wenig Mitteln viel Ertrag erreichen. Um das zu erreichen, helfe sowohl eine kritische Selbstprüfung, ein Verständnis natürlicher Prinzipien der Gemeindeentwicklung und ein langer Atem.

Quelle und Info: In dem Buch "Die natürliche Gemeindeentwicklung" von Christian A. Schwarz, übersetzt in viele Sprachen, finden Sie eine ausführliche Beschreibung des NCD Ansatzes. Websites: www.ncd-international.org; deutsche Website: www.nge-deutschland.de

Ihre Gemeinde hat Interesse an der natürlichen Gemeindeentwicklung? Gerne senden wir Ihnen gratis Informationen per Post zu. Bestellung per Fax: 0641-49410014 / E-Mail: institut@nge-deutschland.de
Alle Bücher zur natürlichen Gemeindeentwicklung unter www.nge-deutschland.de/store.htm